NACHRICHTEN
Österreich
24. Mai 2025

Lebenshof Edelweiß in akuter Not: Über 70 Tiere brauchen Hilfe!

Lebenshof Edelweiß in Wildon droht Verlust des Standortes. Der Verein sucht dringend nach Unterstützung für gerettete Tiere.

Wildon, Österreich - Der Lebenshof Edelweiß in Wildon sieht sich einer dringenden Bedrohung gegenüber: Bis spätestens 30. Mai 2025 muss der Hof seine Räumlichkeiten räumen, nachdem der Verpächter eine frühere Kündigung ausgesprochen hat. Dies geschieht, obwohl ursprünglich eine Nutzung bis zum Ende des Jahres geplant war. Der Lebenshof beherbergt aktuell über 70 gerettete Tiere, darunter Schweine, Ziegen, Hühner, Pferde und Rinder. In Anbetracht der hohen Kosten von etwa 350.000 Euro für einen neuen Standort, der bereits in Aussicht steht, gestaltet sich die Suche nach einem geeigneten Platz als äußerst herausfordernd.

Der gemeinnützige Verein, der sich für ein sicheres Zuhause für

Tiere einsetzt, hat seine Strukturen angepasst und die Statuten überarbeitet, um ein erweitertes Konzept unter dem Titel „Lebenshof für Bewusstsein und Miteinander“ zu verfolgen. Diese Initiative ist Teil des Engagements des Lebenshofs, ein harmonisches Miteinander zwischen Mensch und Tier zu fördern, was durch umfangreiche Öffentlichkeitsarbeit unterstützt wird. Dabei muss der Verein dringend auf finanzielle Unterstützung von Gönnern und Mitgliedern setzen, da er keinerlei öffentliche Förderung erhält.

Dringender Aufruf zur Unterstützung

Um die anstehenden Herausforderungen zu meistern, bittet der Lebenshof um Hilfe in Form von Spenden, Mitgliedschaften und Pflegeplätzen für die Tiere während des Übergangs. Ein Spendenkonto wurde eingerichtet, um den Kauf des neuen Hofes oder alternative Lösungen zu ermöglichen. Unterstützer können Beiträge in beliebiger Höhe leisten. Die Notwendigkeit einer soliden finanziellen Basis wird deutlich, da der Lebenshof auf diese Weise seine Mission fortsetzen möchte, die Tierschutzarbeit aufrechtzuerhalten.

Am kommenden Sonntag findet das voraussichtlich letzte Event im Wildon statt, welches Hofführungen und einen Brunch auf Spendenbasis bietet. Dies wird eine letzte Gelegenheit sein, den Lebenshof zu unterstützen und sich über die Bedürfnisse der Tiere zu informieren.

Engagement für den Tierschutz

Der Lebenshof Edelweiß ist Teil eines größeren Netzwerks, das Tierschutzprojekte unterstützt. Größere Spenden können gezielt in Projekte fließen, die den Unterstützern am Herzen liegen. Möglichkeiten, spezielle Fonds für bestimmte Tierarten oder Projekte zu fördern, sind ebenfalls gegeben, wie beispielsweise der Hundefonds oder der Pferde- und Großtierfonds. Ab einer Spende von 500 Euro wird dokumentiert, was mit dem Geld bewirkt wurde, und Förderer haben die Möglichkeit, ihr

Wunschprojekt zu besuchen oder an Informationsveranstaltungen teilzunehmen.

Angesichts der dramatischen Situation des Lebenshofs bedarf es nun eines starken gemeinschaftlichen Engagements, um das Schicksal der über 70 geretteten Tiere zu sichern. Jeder Beitrag zählt, um ein sicheres Zuhause für diese bedürftigen Wesen zu gewährleisten. Weitere Informationen über die Möglichkeiten der Unterstützung finden Interessierte auf der Website des **Lebenshofs Edelweiß** und unter dem Angebot der **Tierschutzliga** für engagierte Spender. Ein gemeinsames Handeln ist jetzt mehr denn je nötig, um die Arbeit des Lebenshofs und den Schutz der Tiere zu sichern.

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ort	Wildon, Österreich
Schaden in €	350000
Quellen	• **www.5min.at** • **www.lebenshof-edelweiss.org** • **tierschutzliga.de**

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at